



„In Zeiten globaler Umweltherausforderungen ist jede*r Einzelne gefragt. Aufgrund meiner jahrzehntelangen Erfahrung in der Kommunal- und Regionalpolitik weiß ich die Arbeit vor Ort über allen Maßen zu schätzen. Alles Gute beginnt vor Ort. Das Projekt Nachhaltigkeit tut genau das: Es trägt wegweisende Initiativen der Transformation in die gesamte Breite unserer Gesellschaft. Die Auszeichnung ist Auftrag zur Vernetzung und Verbreitung dieser Ideen in den Netzwerken der RENN. Mit vielen kleinen Schritten gelingt so gemeinsam der große Wandel im Leitbild der Nachhaltigkeit.“

Dr. Werner Schnappauf, Ratsvorsitzender RNE



„Mit unserem Bildungsprogramm GemüseAckerdemie wollen wir Kinder und Jugendliche für einen nachhaltigen Umgang mit Natur und Lebensmitteln sensibilisieren und sie zu bewussten Konsument*innen ausbilden. Fast 40.000 Kinder haben bereits mit uns geackert – die Auszeichnung als Transformationsprojekt bestärkt uns auf unserem weiteren Weg. Vielen Dank dafür!“

Dr. Christoph Schmitz, Gründer und Geschäftsführender Vorstand Ackerdemia e.V., Projekt Nachhaltigkeit 2019



Projekt Nachhaltigkeit

Jetzt bis zum 23. März 2020 bewerben!

Ausgelobt von den vier Regionalen Netzstellen Nachhaltigkeitsstrategien (RENN) in Kooperation mit dem Rat für Nachhaltige Entwicklung (RNE).

Kontakt

Für alle technischen und organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an das Wettbewerbsbüro:

Agentur: Schwan Communications

Tel: 040 / 46637294

E-Mail: projektnachhaltigkeit@renn-netzwerk.de

Verantwortlich

Barbara Makowka

RENN.nord (Gesamtkoordination)

c/o Schutzgemeinschaft Deutscher Wald LV Hamburg e.V.

Am Inseelpark 19

21109 Hamburg

E-Mail: makowka@wald.de

www.projektnachhaltigkeit.renn-netzwerk.de

Folge uns auf

[@projektnachhaltigkeit](https://www.instagram.com/projektnachhaltigkeit)

RENN.nord

RENN.mitte

RENN.west

RENN.süd

Die Regionalen Netzstellen Nachhaltigkeitsstrategien (RENN) – RENN.nord, RENN.mitte, RENN.west und RENN.süd – sind eine regional organisierte Informations- und Aktions-Plattform für nachhaltige Entwicklung. Zentrale Bezugspunkte unseres Engagements sind die 2015 von der Staatengemeinschaft verabschiedete Agenda 2030 mit ihren 17 Zielen (Sustainable Development Goals, kurz SDGs) sowie die Nachhaltigkeitsstrategien auf Bundes- und Landesebene. Seit Ende 2016 arbeiten wir daran, dass Nachhaltigkeitsaktivitäten besser miteinander vernetzt und ausgebaut werden.



DER WETTBEWERB

Projekt Nachhaltigkeit

Das etablierte Qualitätssiegel „Projekt Nachhaltigkeit“ zeichnet auch in diesem Jahr 40 Projekte und Initiativen aus, die sich innovativ und vielfältig für eine nachhaltige Entwicklung engagieren.

Der Mehrwert

Die Auszeichnung ermöglicht den Zugang zu einem attraktiven, regionalen und bundesweiten Netzwerk, verstärkte öffentliche Aufmerksamkeit sowie die Chance, den öffentlichen Diskurs zu prägen und Unterstützer zu gewinnen. So erhalten die Preisträger*innen beispielsweise eine Einladung zu den bundesweiten Formaten der RENN. Darüber hinaus winkt den Gewinner*innen ein Preisgeld von insgesamt 40.000 €.

Vier Projekte (ein Projekt pro RENN), die besonders viel bewegen und einen transformativen Charakter aufweisen, werden außerdem als Transformationsprojekt ausgezeichnet.

Bewerbungszeitraum

13. Februar – 23. März 2020

Stark in der Region

Seit 2018 führen die vier RENN (Regionale Netzstellen Nachhaltigkeitsstrategien) in Kooperation mit dem RNE (Rat für Nachhaltige Entwicklung) den Wettbewerb erfolgreich durch und tragen ihn so stärker in die Regionen.

Schwerpunkthemen 2020

- Klimapositives Wirtschaften
- Nachhaltige Arbeitswelten
- Kreative Kooperationen
- Nachhaltiger Konsum im Blick

Die vier Schwerpunkthemen sollen die zentralen und gesellschaftlichen Herausforderungen aufgreifen. Zu diesen möchten die vier RENN nach der Auszeichnung in einen vertieften Austausch mit den Preisträgern gehen. Ziel ist es, die Themen in den Regionen in der öffentlichen Wahrnehmung zu stärken. Bewerbungen zu allen weiteren Themen einer nachhaltigen Entwicklung sind aber weiter möglich.

Jury und Kriterien

Die Jury setzt sich aus anerkannten Expert*innen und prominenten Vertreter*innen aus Zivilgesellschaft, Wissenschaft und Politik zusammen.

Die Projekte werden nach folgenden Kriterien ausgewählt:

- Beitrag zu den Nachhaltigkeitszielen
- Strategischer Ansatz für eine nachhaltige Entwicklung
- (Potenzielle) Wirkung
- Originalität
- Vernetzung
- Kohärenz

Wer kann sich bewerben?

Bewerben kann sich jeder: Ob zivilgesellschaftliche Organisationen, Initiativen der sozialen Innovation, Privatpersonen, Kommunen, öffentliche Einrichtungen, Unternehmen, Startups oder Kooperationen derselben. Eingeschlossen sind ausdrücklich auch Projekte, die bereits in vorherigen Runden (die mindestens zwei Jahre zurückliegen) das Qualitätslabel „Werkstatt N“ bzw. „Projekt Nachhaltigkeit“ erhalten haben. Entscheidend ist dann die Darstellung eines Fortschritts im Projekt. Kommerzielle Produkte und Dienstleistungen können als Projekte eingereicht werden, wenn sie durch eine neuartige Idee eine Lösung für ein Problem der Nachhaltigkeit anbieten oder dem Bereich Social Business zuzuordnen sind.

Wie kann man sich bewerben?

Bewerbungen können online eingereicht werden:
www.projektnachhaltigkeit.renn-netzwerk.de